Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
FOMF 27	Lebensraumnutzung von Wildtieren	Prof. Dr. Mechthild Roth
Weitere Dozenten		Prof. Dr. Uta Berger
Inhalte und Qualifikationsziele:	<ul> <li>Inhalte:</li> <li>Methoden zur qualitativen und quantitativen Erfassung und Visualisierung der Raumnutzung von Tierarten</li> <li>Natürliche und anthropogene Steuergrößen der Raumnutzung von Wildtieren</li> <li>Modellierung der Dynamik ausgewählter Wildtierarten</li> <li>Managementmaßnahmen zur Optimierung von Wildtierlebensräumen</li> <li>Qualifikationsziele:</li> <li>Die Studierenden erlangen die Fähigkeit das Raum-Zeit-Muster von Wildtierarten (Säuger, Vögel) in verschieden strukturierten Landschaftsausschnitten zu erfassen und- als Voraussetzung für die Entwicklung von Managementkonzepten in der Forstwirtschaft und dem Naturschutz – zu bewerten. Darüber hinaus erwerben sie Kenntnisse über die individuenbasierte Modellierung und Gefährdungsgradanalyse.</li> </ul>	
Lehrformen:	Das Modul umfasst - 1 SWS Vorlesung - 3 SWS Übungen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	<ul> <li>Der Abschluss der Module Biologische Prozesse: Strukturen, Prinzipien, Mechanismen sowie- Artenkenntnis, Diversität und Funktionalität von Tieren in Wäldern des Bachelor-Studienganges Forstwissenschaften sind von Vorteil.</li> <li>Grundlegende Kenntnisse in der PC-Nutzung (Dateiverwaltung, Officesoftware, Internetrecherchen) und Statistik werden vorausgesetzt.</li> <li>Verstehendes Lesen in Englisch ist erforderlich.</li> </ul>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von Wahlpflichtmodulen im Master-St von denen Module im Umfang wählen sind.	9 profillinienübergreifenden udiengang Forstwissenschaften,
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer schriftlichen Arbeit in Form einer Belegarbeit (30 Stunden) und - einem Referat (15 min).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen:	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studier boten.	njahr im Sommersemester ange-
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für die Präs	enz in den Lehrveranstaltungen,

	das Selbststudium sowie das Erbringen und Vorbereiten der Prüfungsleistungen beträgt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	
Modulbegleitende Literatur	Bissonette JA, Storch I (2007): Temporal Dimensions of Landscape Ecology. Wildlife Responses to Variable Resources. Springer.  Gittleman JL, Funk SM, Macdonalds D, Wayne RK (2001): Carnivore conservation. Cambridge University Press.  Holtmeier FK (2002): Tiere in der Landschaft Ulmer UTB.  Mills LS (2007): Conservation off Wildlife Populations. Blackwell Publishing.  Richarz K, Bezzel E, Hormann M (2001): Taschenbuch für Vogelschutz. Aula Verlag.  Sinclair ARE, Fryxell JM, Caughley G (2006): Wildlife Ecology, Conservation and Management. Second Edition. Blackwell Publishing.  Smith TM, Smith RL (2006) Elements of Ecology. Pearson Education.  Townsend CR, Harper JL, Begon ME (2002): Ökologie. Springer Berlin.	
Beteiligte Disziplinen	Forstzoologie, Forstliche Biometrie	